

# Attraktive Europäer in Chicago

## Pack Expo als Aufgalopp zur Interpack

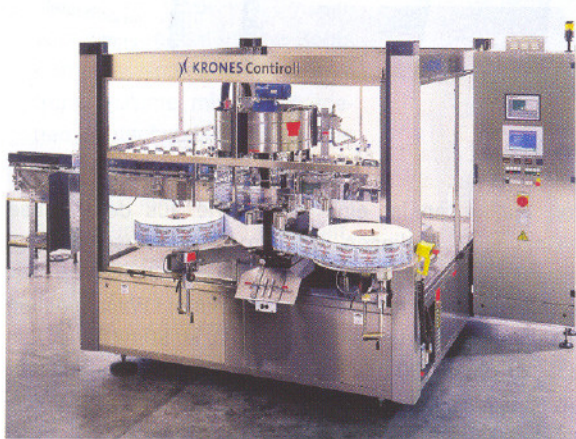


Foto: Krones

Rundumetikettierer Controll High-speed mit einer Leistungssteigerung auf bis zu 67 000 Behälter/h, er stellt alles bisher da gewesene in den Schatten, so Krones.

**R**und 46 000 Besucher zählte die Pack Expo und das PMMI Packaging Machinery Manufactures Institut. Man hatte sich im November '04 große Mühe gegeben, auch mit speziellen Sondershows, um einen Messebesuch im wichtigen US-Markt abzurufen. Wie immer waren fast alle wichtigen deutschen Unternehmer und die wichtigsten europäischen Maschinenbauer persönlich präsent: von Gerhard Schubert über die Bosch Packaging Technology, Piepenbrock, Pester, Optima, Uhlmann, Krones, KHS und IWKA bis hin zu IMA und Molins/Langen oder Bradman + Lake.

Die PMMI hatte u. a. einen eigenen RFID-Pavillon eingerichtet, ein „Sicherheitszentrum“ zeigte Mittel rund um den Schutz von Packmitteln und

auch Verpackungsinnovationen wurden extra hervorgehoben. Daneben eine schöne Ecke, in der alle Automatisierungsspezialisten von Siemens über Rockwell/Allen-Bradley, die übrigens auch mit Bosch-Anwendungen für sich warben, bis hin zu Elau, Bosch Rexroth und Baumüller sich darstellten. In Sercos- und Omac-Gruppen zeigten sie das Zusammenspiel von Steuerungen und Motoren. Gleich daneben der große italienische Stand, auf dem die Ipack-Ima 2006 (14. – 18. 02.) für Hintergrundwissen sorgte, wie immer repräsentiert durch Guido Corbella, der die PMMI und FPMA (Food Processing Machinery Association) als Unterstützer für einen eigenen Pavillon in Mailand nennen konnte. In der deutschen Ecke war auch die Interpack 2005 vertreten, quasi als nächste wichtige Station für alle wichtigen Aussteller, die auch in Chicago waren. Gleich daneben der VDMA, der eine erhöhte Kooperationswilligkeit seitens der US-Firmen registrierte.

### US-Zahlen

Die US-Anbieter wollen wohl ein Stück europäischer werden, denn Experten wunderten sich über die teilweise schlechte Vorstellung der Amerikaner in ihrem eigenen Land. Pro Forma zwar der größte Verpackungsmaschinenbauer der Welt, aber bereinigt von vielen Insidern bei knapp unter 3 Mrd. US-\$ Umsatz gesehen. Wenn man bedenkt, dass der größte US-Anbieter Barry-Wehmiller bei ca. 440 Mio. US-\$ liegt, wahrlich nicht sehr viel für den Rest. Offiziell meldet die PMMI knapp 4,9 Mrd. US-\$ für 2003 bei 33% Export.

Zwei US-Unternehmen machten richtig Spaß in Chicago: Richard Carbori strahlte schon am ersten Messtags über das ganze Gesicht und am Tag darauf strahlte er noch mehr. Der nagelneue 5 K-Dosenverschleißer der Angelus Machine Corp. Int. aus Los Angeles war dicht umlagert von allen

seinen wichtigen Kunden aus Nord- und Südamerika. Außerdem freute er sich darüber, dass diese robuste Maschine auch nach Düsseldorf geht, wo man sie zur Interpack für Lebensmittelbehältnisse mit 500 Dosen/min präsentieren wird. Der zweite Hingucker war die Hartness Int., Greenville, deren neuer zwei-bahniger Füller wurde höchst geheim abgedeckt und nur handverlesenen Kunden gezeigt. Der Krones-Vorstandsvorsitzende gehörte auch zu den Interessenten, wurde aber auch vertröstet.

Mittlerweile hat Jean Marti, Ex-Chef von KHS-Kisters, bei Hartness die Europavertretung übernommen und etwas von dem Schleier gelüftet: In den Füller gehen „zwei Bahnen rein und zwei wieder raus“! Er sei geeignet für CSD mit 800 Flaschen/min, wenn es sein soll gleichzeitig mit zwei unterschiedlichen Füllvolumina. Der Füller ist fähig 0,25 l – 1,5 l oder mehr zu füllen, ein Füller für Alkohol sei nach Europa verkauft, so Marti gegenüber der VR. Auf der



Foto: Weidenhammer

Runde und unrunde Dosen runden einen Messebesuch in Chicago ab.

<http://www.verpackungsgrundschau.de>

**Recherche  
zum Thema  
Verpackung  
im Online-  
Archiv der**





IMA C 300 kommt in der ersten Hälfte 2005 auf den Markt. Die Tablettenzählmaschine füllt 30 000 Tabletten in max. 300 Flaschen/min. Aussortiert wird die einzelne Tablette. Der sensible Bereich der Kameraüberwachung wird hier nicht gezeigt.

Foto: IMA

interpack ist er noch nicht zu sehen, aber auf der drinktec in München. In Düsseldorf zeigt Hartness noch einmal den Chicagoer-Leerflaschentransporteur, teilungslos für verschiedene Flaschengrößen mit bis zu 90 m/min.

**Tower und Dosen**

Krones zeigte u. a. den Accutower in Chicago, ein staudruckfreies, dynamisches Puffersystem, das die Möglichkeit zur sanften Zwischenspeicherung von Behältern bietet. Der vollautomatische Betrieb setzt nur dann ein, wenn es wirklich nötig ist. Bei normaler Funktion aller Maschinen einer Abfüllanlage wird der Tower auf dem kürzesten Weg durch-

fahren. Bei einer Störung dagegen öffnet sich das System und kriecht eine entsprechende Pufferlänge. Geeignet ist er für alle gängigen Behälter.

Was mit RobTeqCell, einem flexiblen Endverpackungssystem begann, wird nun mit dem FilmTeq-Folienvorpackungssystem weitergeführt. So wird sich auch in Zukunft noch einiges tun bei Skinetta, versprach Geschäftsführer Hansjörg Niemann. Die Kollegen von Piepenbrock/Loesch waren ebenfalls sehr zufrieden mit Chicago: Alle namhaften Hersteller der Confectionary Industry waren zu Besuch. Die zurzeit erfolgreichsten Bereiche generell sieht man in der Verpackung von Kaugummi in allen Formen von Dragees über Tabgum bis hin zur

klassischen Streifenverpackung. Ein weiterer wichtiger Markt sei das Tray-loading von Keksen in alle Formen gängiger Kunststofftrays. Der Lokem-Trayloader sei bei den größten amerikanischen Bäckereien bereits im Einsatz.

Weidenhammer zeigte ebenfalls die gesamte Produktpalette: Kombidosen und -trommeln für unterschiedliche Produktgruppen sowie eine Reihe hochwertiger Schmuckdosen. Die berühmte Nesquick-Dose und in Chicago erstmals zu sehen, eine Kombidose für Kaffeepads (in Deutschland bekannt als Senseo-Kaffeepads), die durch Wiederverschließbarkeit für Aromafrische und einen aufgeräumten Esstisch sorgt. Dem nordamerikanischen Fachpublikum vorgestellt wurden darüber hinaus Kombidosen in verschiedenen Varianten, darunter beispielsweise die selbst öffnende Dose für Knack-&-Back-Teigprodukte, Verpackungen für Cappuccino oder Kombidosen mit aufwändig gestalteten Streuteilverschlüssen für Salz oder Parmesan. Außerdem waren die Dosen der in den USA beheimateten Pringles mit von der Partie, ebenso wie großvolumige Trommeln, die zum Beispiel mit Fischfutter oder Rasensamen befüllt werden. ns ■



Foto: Angelus

Der 5 K-Dosenverschleißer ist frühestens ab dem 2. Quartal 2005 lieferbar. Er wird auf der interpack zu sehen sein.

**VR** **Kommen Sie mit uns auf Touren**

Besuchen Sie die Highlights der interpack '05 gemeinsam mit der VR!

**Was?**  
Sieben verschiedene Themenschwerpunkte

**Wann?**  
Täglich: 21. bis 27. April

**Wo?**  
Start der Touren täglich am Eingang Nord Stand B 13

[www.expertentouren.de](http://www.expertentouren.de)